



MITTEN IN DER STADT

DEZEMBER 2014 BIS FEBRUAR 2015





Liebe Leserinnen
und Leser,
liebe Gäste der
Offenen Kirche St. Nikolai,
liebe Gemeinde,

ach ja, nun steht es wieder vor der Tür: Weihnachten. Dieser alljährlich wiederkehrende Ausnahmezustand am Ende eines Jahres. Von manchen herbeigeseht, von manchen gefürchtet, manche flüchten. Was ist es, das dieses eigentümliche Geheimnis von Weihnachten ausmacht? Was ist es, das diese Vielzahl von Gefühlen in uns auslöst? Vielleicht lässt sich mit einem berühmten Zitat des Philosophen Ernst Bloch antworten – ein

Zitat, etwas verfremdet: „... so entsteht in der Welt etwas, das allen in die Kindheit scheint und worin noch niemand war: Heimat.“ Vielleicht ist es ja genau das: dieses diffuse, aber irgendwie anheimelnde Bewusstsein von etwas, das wir – ganz unterschiedlich, ganz individuell – herbeisehnen: Heimat. Sie ist uns vorbereitet, ob wir es nun glauben oder nicht. Mit dem Kind in der Krippe hat's angefangen, mit dem Gott, der geworden ist wie unsereins. Lassen Sie uns das und nichts anderes feiern in den nächsten Tagen und Wochen!

Auf ausdrücklichen Wunsch vieler Gottesdienstbesucher finden Sie dieses

eine Mal unter der Rubrik „Nachdenkliches“ einen Ausschnitt einer Predigt, so ähnlich gehalten am 26. Oktober in dieser Kirche. Er ist nicht direkt weihnachtlich, aber vermag vielleicht in diesen wirbelig - nachdenklichen Tagen eine Erinnerung wachzurufen, wie es auch gehen kann...

Und nun: nehmen Sie, lesen Sie – und gehen Sie Ihrer Wege fröhlich im Segen unseres Gottes. Und wenn es Ihnen gut getan hat bei uns, dann kommen Sie wieder.

für die Redaktion:

Pastor Dr. Matthias Wünsche

aus einer Predigt zu Markus 2, 1-12 – „Der Gichtbrüchige“

[...] Was hilft in einer Situation, wenn ich nicht mehr kann? Für den Gelähmten in der Geschichte des „Evangeliums vom Gichtbrüchigen“ (Markus 2, 1-12) stand vierfache Hilfe bereit, handgreiflich. Und ich suche nach solcher Hilfe, nach solcher Stellvertretung. Ich hoffe, es gibt da viel Helfendes, Individuelles und Professionelles. Ich hoffe, dass da jede und jeder sich seine eigenen Wegbegleiter gesucht und auch gefunden hat. Vertraute Menschen – Rituale – Routinen – alles das kann helfen. Und so, wie es zuhächst Individuelles in solch einer Stellvertretung gibt, so

gibt es auch Institutionelles. Etwas, was ich, was wir zur Verfügung gestellt bekommen. Und zwar im Gestus der Einladung: „komm und sieh – und wenn's dir gut getan hat, dann komm wieder“. Franz von Assisi besaß die unübetroffene Größe, so zu denken und zu handeln. Für heute **vier Hinweise**. Vier Möglichkeiten, das Leben wieder in Gang zu bringen, wenn ich nicht mehr gehen kann. Wenn ich zweifle und



verzweifle – an mir und an der Welt, die mich umgibt. Ich suche diese Möglichkeiten in unserer Tradition und in dem, was wir haben. Ich weiß sehr wohl, dass es vier von sehr viel mehr Möglichkeiten sind. Die Reihenfolge soll keine Wertigkeit darstellen – es sind eher aneinandergereihte Assoziationen.

Da ist als **I. der Raum**, dieser hier, andere Kirchräume. Es sind nicht unbedingt „heilige Räume“, aber auf alle Fälle „geheiligt“ Räume. Hier haben Generationen vor mir gesessen und gebetet, nachgedacht und



geweint, geklagt und gelobt, Danke gesagt und ihren Kummer auskippt. In solchen Räumen lebt ein Versprechen: hier wird Gott versprochen. Und dessen Herz ist größer, als wir das vermuten möchten. Fast alles in und an diesem Raum sagt, läßt ein: „Menschenkind, versuch’s doch einfach mal.“ Ich muss nicht viel, ja eigentlich gar nichts tun – nur da sein, nur einmal stille halten. Hier darf ich mich Fremdem überlassen. Hier

können meine ständig kreisenden Gedanken unterbrochen werden. Hier kann sich ein heilsamer Verband um die geschundene Seele legen. Ich kann mich dem Gedanken überlassen, dass es so und ähnlich vielen gegangen ist und gehen wird, die solch einen Raum betreten. Es ist gerade das Fremde, das, was andere vor mir hier erfahren haben, das mich heilsam entlastet. Es sind Erfahrungen, die man gerade hier tagtäglich machen kann. Sie ahnen den Skandal, der sich angesichts jeder verschlossenen Kirchentür abspielt!

Da sind dann **2. die Worte, das Wort**. Gerade nicht die eigenen, sondern die fremden Worte. Das, was andere vor mir gebetet und gedacht und geschrieben haben. In das ich mich einfach hineinfallen lassen kann. Es sind die Texte und Worte der Bibel – nicht alle, aber manche ganz besonders. Diese Worte der göttlichen Zuneigung, dieses Wort von der Rechtfertigung z.B. Noch bevor ich überhaupt den Mund aufmachen kann und muss, heißt es da: „Du bist geliebt, das große JA ist schon längst über dir gesprochen“. Ich bin gefunden, noch bevor ich mich

überhaupt auf die Suche gemacht habe. Nicht einmal die Gebete und Lieder müssen aus den eigenen Künsten gelingen, denn „der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen“, wie der Apostel Paulus es sagt. Schwer fällt das manchmal, mich darauf einzulassen. Aber es ist den Versuch wert. Es ist es wert, sich auf dieses fremde Wort zu stützen. Wenn ich nicht mehr kann, dann kannst du, Gott – du hast es ja schon längst getan. Man kann solche Wort einfach ausprobieren, anziehen wie einen geliehenen Mantel und schauen, ob's passt. Wenn nicht – es gibt viele

solcher Worte. Und ich habe das feste Vertrauen, dass das Evangelium auch andere Worte zum Leuchten bringen kann, Worte, die nicht in der Bibel stehen.



Und da ist **3. die Fürbitte**. Wenn ich nicht mehr kann, dann können andere für mich – klagen, danken. Das ging schon Martin Luther so – als seine Tochter stirbt, bittet er seinen Freund Justus

Jonas, für ihn und seine Käthe zu beten – seine eigene Kraft reicht dafür in diesem Moment nicht. Hier, an dieser Stelle, wird die Stellvertretung ganz besonders augenfällig. Wie sehr das gebraucht und genutzt wird, das zeigt z.B. die kleine „Anleitung zur Andacht und Meditation“ – die muss fast täglich nachgelegt werden. Wie heilsam und entlastend, diesen verdammten Zwang zum Eigenen einmal ablegen zu können und zu dürfen!

Und dann ist da – last, but not least – **4. die Musik und die Lieder**.

Von der Musik wissen wir schon seit biblischen Zeiten, dass sie die trüben Herzen heilen kann, David mit seiner Harfe hat es uns vorgemacht. Und die Lieder – sie sind nicht nur eine Last (manchmal), sondern ein noch viel größerer Schatz. Diesen Liedern der Kirche hat Fulbert Steffensky eine wunderbare Liebeserklärung gemacht, er sei an dieser Stelle zitiert. Er schreibt: „Die Lieder der Kirche sind die Muttersprache des Glaubens. Was schon da ist, wird in seiner

Güte und Schönheit besungen. Was noch nicht da ist und ersehnt wird, wird herbeigesungen. Unsere Stimme und unser Mund sind da oft klüger als unser Herz. ... Wie an keiner anderen Stelle tut man beim Singen, als könnte man schon glauben. Das heißt Tradition, und das heißt Kirche: Einstimmen in einen großen Gesang, der das Leben preist und beklagt, was ihm angetan wird.“ Dieser Liebeserklärung ist nichts hinzuzufügen.



Raum, Wort, Fürbitte, Musik - vier Hilfsmittel, vier Stellvertreter, viermal Fremdes, das für mich bereit steht. Es ist beileibe nicht alles, was helfen kann, das Leben wieder in Gang zu bringen. Aber es ist starke Medizin, noch nicht mal besonders bittere. Ein Versuch allemal wert – und machen wir uns doch nichts vor: am Glauben ist vieles ein Versuch, ein Probieren. Wenn's gelingt, dann gilt der schon zitierte Satz des Franz von Assisi: „Komm und sieh – und wenn's dir gut getan hat, dann komm wieder“.

P. Dr. M. Wünsche

Live aus St. Nikolai...

werden an Heiligabend wieder unsere Gottesdienste vom Offenen Kanal Kiel übertragen:

um 15:00 Uhr die Christvesper für Familien mit Pastorin Anna Marie Düring, Dorte Dela und Nicole Hansen

um 16:30 Uhr die Christvesper mit dem Kieler Knabenchor und Pastor Dr. Wünsche

und um 18:00 Uhr die Christvesper mit Propst Lienau-Becker und der Choralschola.

Benefizkonzert

Liebe Gemeinde, wir möchten Sie sehr herzlich zu einem fröhlich - virtuoson Benefiz-Neujahrskonzert einladen:

Wann?

Samstag, 10. Januar 2015, 19:00

Wo?

St. Nikolaikirche Kiel

Für wen?

Die Einnahmen gehen an der Freundes- und Förderverein am UKSH als zweckgebundene Spende, mit der die Sporttherapie für Krebspatienten am

UKSH unterstützt wird. Sport und Bewegung fördern nachweislich die Genesung von Krebspatienten. Leider bezahlen die Krankenkassen diese Therapie aber nur über einen sehr kurzen Zeitraum. Damit das Sportangebot auch weiterhin kostenlos angeboten werden kann, ist die Sporttherapie am UKSH auf Spenden angewiesen. Wir möchten diese wertvolle Arbeit mit diesem Konzert unterstützen und hoffen auf eine volle Kirche! Zu hören bekommen Sie die



Foto: Bea Albers/ www.blickgrafie.de

Stücke, die wir schon immer mal spielen wollten.

Programm:

Joh. Seb. Bach:
Brandenburgisches Konzert Nr. 5
BWV 1050

Antonio Vivaldi:
Konzert für Sopraninoblockflöte und
Orchester C-Dur op. 443

Pause mit Getränken und Bretzeln
(„Bewirtung“ durch Teilnehmer der
Sporttherapie)

Joh. Seb. Bach:
Violinkonzert a-moll BWV 1041

G. Ph. Telemann:
(Doppel-) Konzert e-moll für
Block- und Traversflöte + Orchester

Mitwirkende:

- Peter Godt, Traversflöte
- Maja Darmstadt, Blockflöten
- Rüdiger Debus, Violine
- David Göller, Violine
- Atsuko Matsuzaki, Viola
- Thomas Stöbel, Violoncello
- Christiane Godt, Cembalo
auf historischen Instrumenten

In Kooperation mit dem Krebszentrum Nord und dem Förderverein am UKSH

Eintritt: 15 Euro zugunsten der Sporttherapie am UKSH, Campus Kiel
Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf: Ruth König Klassik, Dänische Str. 7 in Kiel sowie Wiking Apotheke Laboe, Dellenberg 10 in Laboe

Wir freuen uns bei diesem Konzert besonders auf zahlreiche Zuhörer!

Herzliche Grüße,

Maja Darmstadt

SOZIALBERATUNG an der Offenen Kirche St. Nikolai

Sozialrecht ist unübersichtlich und kompliziert!

Seit Oktober 2014 findet an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat in der Zeit von 14 bis 16 Uhr auf der Professorenempore der Offenen Kirche St. Nikolai eine Sozialberatung statt.

Rechtsanwältin Janina Hillmann und Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht Ulf Schönenberg-Wessel bieten Beratung und Unterstützung in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten an. Ziel der Beratung und Unterstützung soll es sein, Wege zur Selbsthilfe zu erarbeiten

und zu organisieren. Das Angebot ist kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft.

Aufgrund der Vielzahl der verschiedenen Leistungsgesetze und Leistungsträger werden häufig nicht alle notwendigen Anträge gestellt. Obwohl Sozialleistungsträger verpflichtet sind, auf eine umfangreiche Antragstellung hinzuwirken, wird dies oft übersehen. Durch eine kompetente und umfassende Beratung können die Leistungsoptionen optimal ausgeschöpft werden.

Ulf Schönenberg-Wessel



Offene Kirche

Sankt Nikolai zu Kiel

SOZIALBERATUNG

Wir bieten Unterstützung bei allen sozialen und sozialrechtlichen Problemen unabhängig von Herkunft oder Religion.

Sozialberatung führen wir u.a. durch zu den Themen:

- SGB II Grundsicherung für Arbeitssuchende
- SGB III Arbeitsförderung
- SGB XII Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit
- SGB VI Rente wegen Erwerbsminderung, Berufsunfähigkeit und Alter
- SGB IX Förderung und Integration von Menschen mit Behinderung

Wir erarbeiten und organisieren Wege zur Selbsthilfe und unterstützen Sie mit unserer Beratung.

Die Sozialberatung findet jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

St. Nikolai-Kirche
Am Alten Markt, Kiel (Professorenempore)

Ihre Ansprechpartner:



Ulf Schönenberg-Wessel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht



Janina Hillmann
Rechtsanwältin

| | |
|------------------|---|
| Samstag | 6. Dezember 2014, |
| 18:00 | Patronats-Gottesdienst in St. Nikolaus Predigt: Pastor Dr. Wünsche |
| Sonntag | 7. Dezember 2014, 2. Advent |
| 10:00 (A) | Propst Lienau-Becker |
| 17:00 | „Gottesdienst im Rinderstall“ Gut Schierensee Pastor Dr. Wünsche, Kieler Knabenchor Kieler Blechbläserensemble |
| 19:00 (A) | Propst Lienau-Becker |
| Dienstag | 9. Dezember 2014 |
| 15:00 | Adventsfeier der Senioren (mit Anmeldung!) |
| Freitag | 12. Dezember 2014 |
| 19:30 | Weihnachtslieder-Singen Kieler Knabenchor, Ltg: Hans-Christian Henkel |
| Samstag | 13. Dezember 2014 |
| 10:00 | Geistliche Wanderungen Kieler Kirchen im Advent |
| 19:00 | Benefizkonzert des Lionsclub „Kiel Oben“ Holtenauer Gospelchor |
| Sonntag | 14. Dezember 2014, 3. Advent, |
| 10:00 | Pastorin Hansen |
| 15:30 | Gottesdienst zur Ankunft des Friedenslichts Pfadfinder und Pastor Hinzmann-Schwan |
| 19:00 (A) | Pastorin Hansen + Choralchola |
| Donnerst. | 18. Dezember 2014 |
| 17:00 | Weihnachts-Gottesdienst der Kieler Gelehrtenschule |
| Sonntag | 21. Dezember 2014, 4. Advent |
| 10:00 | Pastor Dr. Wünsche |
| 17:00 | J.S. Bach, Weihnachtsoratorium I-III und VI SanktNikolaiChor, Hamburger Barockorchester Solisten, Leitung: KMD Volkmar Zehner |
| 19:00 (A) | Pastor Dr. Wünsche (im Kloster!) |
| Mittwoch | 24. Dezember 2014, Heiligabend |
| 15:00 | Christvesper für Familien Pastorin Düring, Dorte Dela, Nicole Hansen (Offener Kanal Kiel überträgt) |
| 16:30 | Christvesper mit dem Kieler Knabenchor Pastor Dr. Wünsche (Offener Kanal Kiel überträgt) |
| 18:00 | Christvesper mit der Choralchola Propst Lienau-Becker (Offener Kanal Kiel überträgt) |
| 19:14 | Carillon „Stille Nacht“ (siehe Seite 13) Dr. Gunther Strothmann |
| 23:00 | Christmette mit dem SanktNikolaiChor Pastorin Hansen |

- Donnerst. 25. Dezember 2014, 1. Weihnachtstag**
 10:00 (A) Propst Lienau-Becker
- Freitag 26. Dezember 2014, 2. Weihnachtstag**
 10:00 Pastor Dr. Wünsche + Sankt Nikolai Chor
- Sonntag 28. Dezember 2014, 1. Sonntag n. d. Christfest**
 10:00 Propst Lienau-Becker
 19:00 (A) Propst Lienau-Becker
- Mittwoch 31. Dezember 2014, Altjahresabend**
 17:00 Silvesterkonzert als „Doppelte Halbe Stunde“
 19:00 Pastor Dr. Wünsche
- Donnerst. 1. Januar 2015, Neujahr**
 17:00 Propst Lienau-Becker
- Sonntag 4. Januar 2015, 2. Sonntag n. d. Christfest**
 10:00 (A) Pastor Dr. Wünsche
 19:00 (A) Pastor Dr. Wünsche
- Dienstag 6. Januar 2015, Epiphania**
 19:00 „Sankt Nikolai im Kerzenschein“
 Pastor Dr. Wünsche + Choralschola
- Samstag 10. Januar 2015**
 19:00 Benefizkonzert zugunsten des Freundes- und Förderverein am UKSH zur Förderung der Sporttherapie für Krebspatienten am UKSH
 Werke von Vivaldi, Telemann und J.S. Bach (siehe Seiten 7 - 8)
- Sonntag 11. Januar 2015, 1. Sonntag nach Epiphania**
 19:00 Pastorin Hansen
- 19:00 (A) Pastorin Hansen + Choralschola**
- Freitag 16. Januar 2015**
 19:00 Konzert der New York Gospelstars
 Karten bei den Kieler Nachrichten, Tourist-information Kiel, Konzertkasse Streiber
- Sonntag 18. Januar 2015, 2. Sonntag nach Epiphania**
 10:00 Pastor Dr. Wünsche
 19:00 (A) Pastor Dr. Wünsche
- Sonntag 25. Januar 2015, letzter Sonntag n. Epiphania**
 10:00 Propst Lienau-Becker
 16:00 Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen, Predigt: Bischof Maggaard
- 19:00 (A) Propst Lienau-Becker**
- Dienstag 27. Januar 2015**
 12:00 Gottesdienst zum Gedenken an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz
 Pastorin Markert u. das Team des Frauenwerks
- Sonntag 1. Februar 2015, Septuagesimae**
 10:00 (A) Pastor Dr. Wünsche
 19:00 (A) Pastor Dr. Wünsche

Mittwoch 4. Februar 2015

19:00 Evangelische Stadtkademie
 Prof. Dr. Sabine Bobert
 „Mystik - eine Einführung“
 (siehe auch Seminar am 7. und 8.2).

Samstag 7. Februar 2015

19:00 Kammerkonzert zur Passion
 François Couperin: „Leçons de Ténèbres“
 (Die Klagelieder Jeremiae)
 Takao Kamada und Mechthild Weber, Sopran
 NN, Gambe; Ulf Dressler, Theorbe;
 KMD Michael Kriener, Continuo

Sonntag 8. Februar 2015, Sexagesimae

10:00 Pastor Dr. Wünsche

19:00 (A) Pastor Dr. Wünsche + Choralerschola

Sonntag 15. Februar 2015, Estomihi

10:00 Kantaten-Gottesdienst mit Pastorin Hansen
 J.S. Bach: Kantate Nr. 22

„Jesus nahm zu sich die Zwölfe“
 das bach-kantaten-projekt

SanktNikolaiChor; Ltg: KMD Volkmar Zehner
 Pastorin Hansen

19:00 (A) Pastorin Hansen

Sonntag 22. Februar 2015, Invocavit

10:00 Pastor Dr. Wünsche

17:00 Georg Friedrich Händel: „Der Messias“
 in der Fassung von W.A. Mozart

Großer Chor und Sinfonieorchester des
 Ernst-Barlach-Gymnasiums + Solisten

Leitung: Sebastian Klingenberg

19:00 (A) Propst Lienau-Becker (im Kloster!)

Donnerst. 26. Februar 2015

18:30 Abendebet mit der Choralerschola

Freitag 27. Februar 2015

11:00 Umschlagtrauung

17:00 Plattdeutsche Andacht mit Pastor Ehlers

18:30 Abendebet mit der Choralerschola

Samstag 28. Februar 2015

18:30 Abendebet mit der Choralerschola

19:30 Konzert zum Kieler Umschlag

Angli clamant und Spielmannswucht

Regelmäßiges

Montags, Dienstags u. Freitags um 12:05
Mittagsgebet

jed. 1. + 3. Dienstag d. Monats um 15:00
Bastelkreis

Mittwochs um 7:30
Frühgottesdienst (A)

Mittwochs um 17:00
Die Halbe Stunde

(Näheres siehe Plakataushang)

Donnerstags um 9:00 (für alle offen)

Mitarbeiterandacht des Kirchenkreises

Donnerstags um 12:05

Orgelmusik zur Marktzeit

jeden 1. Sonnabend im Monat 12:05

Friedensgebet

„Stille Nacht 1914“

Am 24. Dezember (Heiligabend) haben 1914 im I. Weltkrieg deutsche Soldaten das in aller Welt bekannte Lied „Stille Nacht“ gesungen, was dazu führte, dass auch französische Soldaten anfangen, das Lied zu singen und schließlich Deutsche und Franzosen aus den Schützengräben kamen und gemeinsam Heiligabend feierten.

Die World Carillon Federation hat in diesem Jahr auf ihrem Welt - Kongress in Antwerpen beschlossen, im Gedenken an dieses Ereignis auf allen Carillons der Welt in der jeweils geltenden Zeitzone (beginnend in

Neuseeland und endend in Kalifornien) am 24. Dezember genau um 19:14 Uhr das Lied „Stille Nacht“ zu spielen. Auch das Kieler Carillon wird sich daran beteiligen. Ich hoffe, dass sich viele Kieler finden werden, zu diesem ungewöhnlichen Zeitpunkt mit dem Carillon gemeinsam zu singen, um jenes Anlasses vor 100 Jahren mitten im Krieg zu gedenken. Das Lied „Stille Nacht“ wurde in über 300 Sprachen übersetzt und ist das bekannteste Weihnachtslied der Welt geworden.

Gunther Strothmann



Liebe Gäste der Offenen Kirche
St. Nikolai,
liebe Gemeinde,

in der Advents- und Weihnachtszeit stimmen Sie der SanktNikolaiChor und der Kieler Knabenchor auf vielfältige Weise auf die Geburt Jesu Christi ein. Besonders freue ich mich auf „mein“ erstes Weihnachts-Oratorium in St. Nikolai - Bachs Vertonung der Weihnachtsgeschichte ist einer der schönsten Weihnachtsmusiken, die ich mir vorstellen kann... Und über die Einladung, in St. Michaelis zu Hamburg eine der Krippenandachten mit dem SanktNikolaiChor gestalten zu kön-

nen, freue ich mich auch. Dieser musikalische Gottesdienst ist etwas sehr besonderes... Begleiten Sie uns doch nach Hamburg!

Das Jahr 2015 wird eine Reihe von schöner Musik bringen: Eine Bach-Nacht zum Geburtstag von Johann Sebastian am 21. März, eine Konzertreise des SanktNikolaiChors zu den Backsteinkathedralen Mecklenburg-Vorpommerns, das Brahms - Requiem am Ewigkeitssonntag, eine neue vierteljährliche Konzertreihe „Musik für Kinder“ sowie den „Kieler Orgelsommer“ – und natürlich viel Musik im Gottesdienst. Ich bin sicher, wir

uns auf ein musikalisch abwechslungsreiches Jahr freuen.

Ihr Volkmar Zehner
Kantor und Organist an der Offenen Kirche St. Nikolai

Freitag, 12. Dezember, 19:30 Uhr
WEIHNACHTSLIEDERSINGEN
Weihnachtliche Sätze und Lieder aus verschiedenen Jahrhunderten
Kieler Knabenchor
Leitung: Hans-Christian Henkel



Das traditionelle Weihnachtslieder-singen des Kieler Knabenchores findet am Freitag, den 12.12.2014 um 19.30 Uhr in der St. Nikolai-kirche Kiel statt. Der Chor stimmt seine Zuhörer auch in diesem Jahr in die Advents- und Weihnachtszeit mit Motetten, Liedern und Werken aus verschiedenen Jahrhunderten ein. Ein schöner Einklang zum 3. Adventswochenende für Sie und ihre Familie!

Karten für € 5,- bis € 15,- ab dem 15.11.2014 im Vorverkauf bei Ruth König Klassik und der Konzertkasse Streiber.

Sonntag, 14. Dezember, 19 Uhr
Abendgottesdienst mit der Schola St. Nikolai
Leitung: Prof. Johannes B. Göschl

Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr
J.S. BACH,
WEIHNACHTS-ORATORIUM
KANTATEN 1 BIS 3 UND 6
Olivia Stahn, Sopran;
Heide-Rose Bauer, Alt
Michael Connaire, Tenor;
Konstantin Heintel, Bass
Hamburger Barockorchester
SanktNikolaiChor
Leitung: Volkmar Zehner
Eintritt: € 5,- bis € 39,-

Karten gibt es bei Ruth König Klassik und der Konzertkasse Streiber.
Restkarten an der Abendkasse.

Heilig Abend, 24. Dezember
MUSIK IM GOTTESDIENST
16:30 Uhr: Kieler Knabenchor
übertragen durch den OKK
18 Uhr: Schola St. Nikolai
übertragen durch den OKK
23 Uhr: SanktNikolaiChor



Freitag, 26. Dezember, 10 Uhr

MUSIK IM GOTTESDIENST

SanktNikolaiChor

Jan Christoph Hadenfeldt, Orgel

Leitung: Volkmar Zehner

Freitag, 26. Dezember, 18 Uhr

Hauptkirche St. Michaelis Hamburg

KRIPPENANDACHT

J.S. BACH,

WEIHNACHTS-ORATORIUM,



KANTATE NR. 2

Olivia Stahn, Sopran

Heide-Rose Bauer, Alt

Michael Connaire, Tenor

Konstantin Heintel, Bass

Hamburger Barockorchester

SanktNikolaiChor,

Ltg: Volkmar Zehner

Mittwoch, 31. Dezember, 17 Uhr

SILVESTERKONZERT

Als „Doppelte Halbe Stunde“

Werke von J.S. Bach, Reubke und Liszt

Volkmar Zehner, Orgel

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Dauer: 2 mal 30 Minuten

Samstag, 10. Januar, 19 Uhr

BENEFIZKONZERT

Zugunsten des Freundes- und Förderverein am UKSH zur Förderung der Sporttherapie für Krebspatienten am UKSH

Werke von Vivaldi, Telemann und J.S. Bach.

Mit Peter Godt, Traversflöte;

Maja Darmstadt, Blockflöten;

Rüdiger Debus und David Göller, Violine;

Atsuko Matsuzaki, Viola;

Thomas Stöbel, Violoncello;

Christiane Godt, Cembalo

(Karten für € 15,- an der Abendkasse oder im Vorverkauf: Ruth König

Klassik, Wiking Apotheke Laboe

Samstag, 7. Februar, 19 Uhr
KAMMERKONZERT ZUR PASSION

François Couperin:
„Leçons de Ténèbres“
(Die Klagelieder Jeremiae)
Takako Kamada und Mechthild Weber,
Sopran
NN, Gambe; Ulf Dressler, Theorbe
KMD Michael Kriener, Continuo
Eintritt frei, Spende erbeten

Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr
MUSIK IM GOTTESDIENST

Johann Sebastian Bach:
Kantate Nr. 22
„Jesus nahm zu sich die Zwölfe“
das bach-kantaten-projekt

SanktNikolaiChor;
Leitung: Volkmar Zehner

Sonntag, 22. Februar, 17 Uhr
CHOR- UND

ORCHESTERKONZERT
Georg Friedrich Händel:
„Der Messias“
in der Fassung von W.A. Mozart
Hanna Zumsande, Sopran;
Nicole Pieper, Alt;
Mirko Ludwig, Tenor;
Ralf Grobe, Bass
Großer Chor und Sinfonieorchester
des Ernst-Barlach-Gymnasiums
Leitung: Sebastian Klingenberg
Eintritt: € 16,- / € 8,- (erm.)

Seniorenadvent

Herzliche Einladung zur diesjäh-
rigen Advents-fei-
er für Senioren am
Dienstag, den
9.12.2014 um 15 Uhr
im Propsteisaal des
Kirchenkreises in der
Falckstraße.



Wir werden bei Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck, beginnend mit einer kleinen Andacht, singen und plaudern.

Anmeldungen bitte bis Donnerstag, den 4.12., im Gemeindebüro (Tel: 95098) gerne auch über den Anrufbeantworter.

Carillon am Kieler Kloster - das ganze Jahr gestimmt

Gemeint ist weniger die dreimal täglich erklingende Automatik des Glockenspiels als vielmehr die über das ganze Jahr verteilte Konzerttätigkeit. Nach den fünf Gastkonzerten der Reihe Glockensommer gab es in diesem Jahr aus Anlass des 15-jährigen Bestehens des Carillons noch ein kleines Extrafestival vom 26. bis 28. September. Zu diesem Zeitpunkt wurde Kiel zu einem Zentrum der deutschen Glockenspieler, indem die Deutsche Glockenspielvereinigung bei uns ihre Jahrestagung durchführte. So spielten also etliche Meister aus Deutschland in den drei Konzerten an diesem Wochenende.

Vorausgegangen war ein „Workshop“ zur Glockenimprovisation, den Tom van Peer, ein Meistercarillonneur aus Belgien, durchführte. Er spielt dann auch die Serenade am Sonnabend und erfreute uns mit einem Geburtstagsständchen für das Carillon. Im Kloster gab es eine begleitende Ausstellung von Glockengrafiken aus dem Bestand des Deutschen Glockenmuseums, und im Gottesdienst an St. Nikolai die dankbare Würdigung der Glockenkultur als Friedenssymbol. Der anschließende Kirchenkaffee gemeinsam mit der Gemeinde im Klostergarten war der Ausklang, noch einmal begleitet von einem Choral-

konzert der Glocken. Übrigens unter www.kielerkloster.de kann man unter dem Stichwort Videos einen kleinen Film über dieses schöne Glockenjubiläum finden.

Gerd Heinrich

Das Carillon im Advent mit Punsch und „Klosterbrot“:

Mittwoch, 3. Dezember, 18 Uhr: „Carillon live“
es spielen Schülerinnen und Schüler

Sonnabend, 6. Dezember, 11 Uhr: Konzert zum 2. Advent mit Reinhild Kunow

Sonnabend, 13. Dezember,
11 Uhr : Konzert zum 3.Advent
 mit Gerd Heinrich

Mittwoch, 17. Dezember,
18 Uhr: „Carillon live“
 es spielen Schülerinnen und Schüler

Mittwoch, 24. Dezember,
Heiligabend, 19:14 Uhr:
 „Stille Nacht“ Dr. Gunther Strothmann
 (siehe Seite 13)

Sonnabend, 20. Dezember,
11 Uhr : Konzert zum 4.Advent
 mit Dr. Gunther Strothmann

Mittwoch, 31. Dezember,
11 Uhr : Glockenkoncert zum Jahres-
 ausklang mit Dr. Gunther Strothmann

Wegbegleitung

Getauft wurden:

Jonte Ben Tönder
 Siri Fenna Tönder
 Eduard Manutscharjan

Getraut wurden:

Sascha und Anne Guth, geb. Mühlstädt
 Florian und Daniela Nielsen,
 geb. Bannow
 Pastor Dr. Matthias Wünsche und
 Carmen Bohnsack

Bestattet wurden:

Dr. Rolf Bernhardt (84 J.)
 Wolfgang Geest (85 J.)
 Rita Oelke,
 geb. Dettmann (74 J.)
 Rolf Müller (91 J.)
 Adele Beldner, geb. Knispel (79 J.)
 Karl Friedrich Schulz (87 J.)



All denjenigen, die in den vergangenen Wochen
 und Monaten Geburtstag gehabt haben, sei es
 ein runder, ein hoher oder auch „nur“ ein
 normaler, auf diesem Wege:
 Gottes Segen - und gehen Sie weiterhin Ihrer
 Wege behütet!

Pastor / Wiedereintrittsstelle

Dr. Matthias Wünsche,
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-982 69 10
Fax: 0431-982 76 74
mobil: 0170-385 87 35
p.wuensche@st-nikolai-kiel.de

Pastorin

Susanne Hansen
Alter Markt, 24103 Kiel
mobil: 0173- 230 46 94
p.hansen@st-nikolai-kiel.de

Gemeindebüro (Mo - Fr 10:00 - 12:30)

Angela Zühlke
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-95 0 98
Fax: 0431-9 16 73
gemeindebuero@st-nikolai-kiel.de

Kirchenmusiker

KMD Volkmar Zehner
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-55 78 569
Fax: 0431-9 16 73
mobil: 0172-545 17 16
zehner@st-nikolai-kiel.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Prof. Dr. Klaus Blaschke,
Nietzschestr. 46, 24116 Kiel
Telefon: 0431-1 73 47
mobil: 0170-544 23 97
Fax: 0431-259 35 58
Prof.Klaus.Blaschke@web.de

Kirchenpädagogischer Dienst

Dorte Dela (GS + Sek I) + Gerlind Stephani (Sek I + II)
Telefon: 0431-888 69 29 Telefon: 0431-52 94 86

Küsterloge

Frank Matzat, Frank Hess, Klaus Schlüter
Alter Markt, 24103 Kiel
Telefon: 0431-982 76 73

Bankverbindungen

Offene Kirche St. Nikolai-Kiel
Evangelische Bank - Kiel
Kto-Nr: 6427049 BLZ: 520 604 10
IBAN: DE96 5206 0410 0006 4270 49

ACHTUNG:
NEUE KONTONUMMERN!

Spenden für die Sozialarbeit
Evangelische Bank - Kiel
Kto-Nr: 206427049 BLZ: 520 604 10
IBAN: DE87 5206 0410 0206 4270 49

Förderkreis Kirchenmusik:
Evangelische Bank - Kiel
Kto-Nr: 6421610 BLZ 520 604 10
IBAN: DE91 5206 0410 0006 4216 10